

# GOSSELDINGER RELATION

## Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag nach Himmelfahrt, den 11. Mai 2013

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,  
dieses Mal hat es mit dem traditionellen Himmelfahrtstermin geklappt:

Wie jedes Jahr laden wir Euch hiermit satzungsgemäß zur  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG des Förderverein Gosselding  
**am Samstag den 11. Mai 2013** in Gosselding ein.

Wir beginnen dieses Mal um 12.00 Uhr. Bitte kommt schon früher, damit  
wir zu diesem Zeitpunkt tatsächlich anfangen können.

Nachstehende **Tagesordnung** schlägt der Vorstand vor:

- 1.) Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassierers
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Aussprache und Entlastung
- 5.) Wahl des Vorstandes
- 6.) Wahl der Kassenprüfer
- 7.) Bauvorhaben
- 8.) Sonstiges (Tischtennisplatte?)

Bitte beachtet, dass wie immer mindestens die Hälfte der aktiven Mitglieder anwesend sein müssen, damit die Versammlung beschlussfähig ist. Passive Mitglieder haben Rederecht! Laut Satzung soll bei Entscheidungen ein Konsens angestrebt werden, darum zählt auch die erhobene Stimme, nicht nur die abgegebene.

Anträge auf Aufnahme als aktives Mitglied stellt bitte schriftlich vor dem 5. Mai 2013 an den Vorstand. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung sind bis zu diesem Termin ebenfalls willkommen, wir könnten sie dann schriftlich vorlegen.

Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob Ihr über Nacht bleiben könnt, damit wir die Schweinsbratenmenge kalkulieren können.

Die Vorsitzenden  
Raimund Breckner und  
Barbara Stierstorfer

### Telefonnummern:

Verein: 08086/94420

Gäste: 08086-94421

### FAX:

08086/94422.

### E-Mail:

[info@gosselding.de](mailto:info@gosselding.de)

### Postadresse:

Förderverein Gosselding,  
Gosselding 1,  
84428 Buchbach

### Homepage:

[www.Gosselding.de](http://www.Gosselding.de)

### Konto:

Sparkasse Kaufbeuren,  
BLZ. 734 500 00  
Kontonummer: 200881



\*



Unser Mitarbeiter Kjell Ramstedt hat sich im Spätwinter auf dem Weg über eine Eisplatte zu seinem Briefkasten eine arge Verkühlung eingefangen. (Abbildung links) Trotzdem hat er sich an seinen Schreibtisch geschleppt und eine weiteres Bild für den Bericht „Visiting Gosselding“ aufs Papier geschnupft.

## Visiting GOSSELDING

Wie wird es weitergehen? Wohin ist der T-Schlüssel weckgeflogen? Wird Nordic Wolf den Biermädels begegnen? Fortsetzung folgt in der nächsten RELATION



---

## ZIMMERRENOVIERUNG IM ALTBAU

Kurz vor Weihnachten sind alle vier neuen Fenster eingebaut worden. Seitdem war die Baustelle immer gemütlich warm, wenn der große Wohnzimmerofen eingheizt wurde.

Im Januar ist ein großes Bücherregal entstanden, das auch eine knifflige Verschneidung in der Deckenkonstruktion verdeckt.

Der alte Fußboden wurde stabilisiert, auch die Spalte, die nach Abriß der Trennwand entstanden war, wurde verschlossen.

Im Februar sind alle Träger für die Unterkonstruktion der Liegeflächen fertiggestellt worden. Dank geht an die Freireisenden Rachel und Martin. Später haben wir die Bauelemente mit Leinöl eingelassen und auf

den Altbaudachboden gebracht.

Im Anfang April, bei miesem Wetter ist das Zimmer, das im Altbau an Stelle des ehemaligen Durchgangs- und langem Zimmer entsteht, verputzt worden. Das war eine Menge Arbeit, auch wenn die Arbeitsgruppe



auf dem Foto oben entspannt dreinschaut. Die Aufnahme entstand während einer Arbeitspause um 0:45 am Sonntagmorgen. An diesem Wochenende sind auch alle Schalungsbretter mit rotem Wachs oder mit Leinöl eingelassen worden. Die Fensterbretter sind gerade in Arbeit.

---

## SCHUFTWOCHELENDE

Beim Zimmerprojekt stehen als nächster Schritt Malerarbeiten an. Die Decke und die Wände sollen weiß gestrichen werden. Das Bücherregal muss mit Leinöl eingelassen werden. Gleichzeitig kann mit dem Bau der Wandverschalung begonnen werden. Alles Material ist vor Ort und schon behandelt. Bis auf den 24. - 26. Mai kann an jedem Wochenende gearbeitet werden.

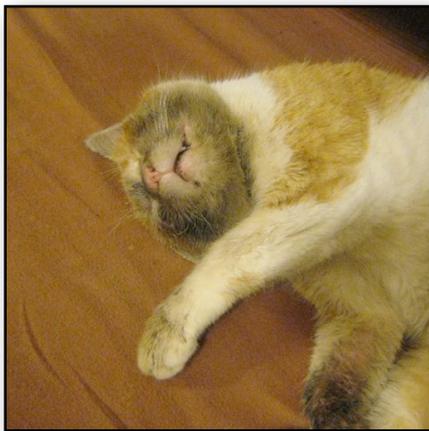
Ganz besonders günstig ist es am **Wochenende vom 3. - 5. Mai**, denn da ist das Haus noch nicht belegt. Vielleicht können wir auch nach der Mitgliederversammlung noch ein paar Handgriffe tun. Es wäre sehr schön, wenn wir das Zimmer bis zum Juni hinbekommen.

Natürlich sind MitarbeiterInnen auch an Werktagen willkommen. Holzwerker haben neben der Wandverschalung jede Menge weiterer Arbeiten. Für die Liegeflächen müssen noch Dachlatten gehobelt werden. Und dann ist da natürlich noch der Bettenbau. Für reichhaltiges Essen sorgen wir. Eine formlose Anmeldung macht uns das Einkaufen leichter.

---

## DIE RELATION

Der Name des Blättchens hat übrigens nichts mit der englischen Sprache zu tun, sondern wurde von der "Straßburger Relation" entlehnt, die im 17. Jahrhundert eine der ersten deutschsprachigen Zeitungen war. „Intelligenzblatt“ hätte uns auch gefallen, wird aber hier in der Gegend leider schon von einem Anzeigenblättchen verwendet. Das wäre eigentlich Würst gewesen, in Buchbach liest ja niemand die Relation. Aber jetzt ist es halt so.



Kater Flaubert hat vor Weihnachten Antibiotika bekommen seine schwarzen Backen aber über den ganzen Winter behalten. Eine wunde Zunge verhindert Pfotenreinigung. Mit den Pfoten, auf die man noch gesabbert hat schmiert man sich dann den Schmutz auf die Backen. So kommt das.

Richtig leidend war der Schwarzbackenkater aber nicht. Der Appetit war die ganze Zeit ganz ausgezeichnet und hat zu einem realen Winterwanst geführt.

Um Weihnachten herum wurde vermutet, der Kater habe Arbeit in einer Kohlegrube gefunden. „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt.“ Jetzt aber, zum Frühlingsanfang, ist eine merkliche Besserung eingetreten, wenigstens scheint er nicht mehr vor Kohle zu arbeiten, sonder ist vielleicht für die Grubenlampen zuständig. Er ist schon fast wieder ein rosa / weißer Kater geworden.

Ansonsten ist er ein richtiger Fuchs.

Ich wollte noch vom neuen Küchenherd schreiben, hatte aber schon auf „Senden“ gedrückt, bzw den Briefumschlag zugeklebt.

Nicht so schlau, aber stinkt manchmal.

Der schwarze Chlingel (saarländische Aussprache) klettert auf dem Geländer herum und tut als sei er



ein harter Winterkater. Tatsächlich hat er den Winter auf dem Sofa oder bei netten Menschenfrauen verbracht. (rechts) Von Zeit zu Zeit verschwindet er für drei Tage. Er hat wohl eine Damenbekanntschaft im Dorf, wo er vor dem Fernseher liegt. Seit Ende März erweitert sich der Aktionsradius ganz deutlich, Man kann den schwarzen Chlingel jetzt immer öfter über die Wiesen bummeln sehen. Manchmal überkommt ihn der Hunger. Dann setzt er sich hin und macht eine Mauszeit.

### Nur die Spenden lassen den Bau brummen (Okay: Gelegentlich schnurren)

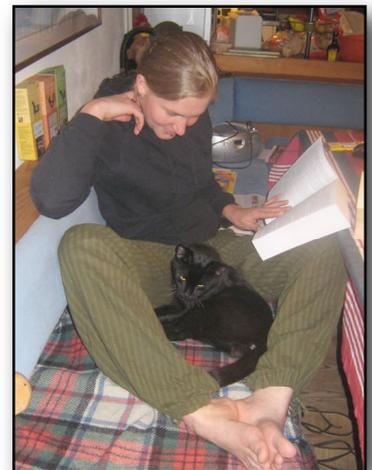
Ohne die Unterstützung unserer Spender hätten wir am neuen Zimmer nicht weiterbauen können.

Vielen Dank für die Hilfe.

Auch für die Zukunft bitten wir fast händeringend um Förderung durch die Leser dieser Zeilen, denn die laufenden Betriebsausgaben erwirtschaften wir.

Das Baumaterial muss sich aber aus den Spenden finanzieren.

Dieses Jahr möchten wir so gerne das Neubauzimmer im Altbau fertigstellen. Wie es aussieht, kann es uns schon mal passieren, dass wir Mitarbeiter nicht auf der Baustelle einsetzen, weil das Geld für Material fehlt.



### WEITERE BAUSTELLEN

- Renovierung des Durchgangs- und des hinteren Zimmers
- Wegebauarbeiten. Eine Beschäftigung für das ganze Jahr. .
- Glockenständer herstellen und montieren.
- Einen Personalraum in die Tenne oder eine Wohnung